

STATUTEN*

der

EFG International AG

I. Firma, Sitz und Dauer der Gesellschaft

Artikel 1

Unter der Firma

EFG International AG

besteht eine Aktiengesellschaft gemäss Artikel 620 ff. Obligationenrecht ("OR") mit Sitz in Zürich (die "Gesellschaft"). Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt.

II. Zweck der Gesellschaft

Artikel 2

Zweck der Gesellschaft ist die direkte und indirekte Beteiligung an Unternehmen aller Art in der Schweiz und im Ausland, insbesondere an Unternehmen im Bank-, Finanz-, Vermögensverwaltungs- und Versicherungsbereich. Sie kann Unternehmen gründen, sich an bestehenden Unternehmen mehr- oder minderheitlich beteiligen und sie finanzieren.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Liegenschaften im In- und Ausland zu erwerben, zu belasten und zu verkaufen.

ARTICLES OF ASSOCIATION*

of

EFG International AG

I. Name, Registered Office and Duration of the Company

Article 1

Under the corporate name

EFG International AG

a company limited by shares exists pursuant to Article 620 et seq. of the Swiss Code of Obligations ("CO") having its registered office in Zurich (the "Company"). The duration of the Company is unlimited.

II. Purpose of the Company

Article 2

The purpose of the Company is to hold direct and/or indirect interests in all types of businesses in Switzerland and abroad, in particular in the areas of banking, finance, asset management and insurance. The Company has the power to establish new businesses, acquire a majority or minority interest in existing businesses and provide related financing.

The Company has the power to acquire, mortgage and sell real estate properties, both in Switzerland and abroad.

* Die deutsche Fassung der Statuten ist massgeblich [The German version of the articles of association is the governing version].

III. Aktienkapital und Aktien

Artikel 3

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 144'858'634, eingeteilt in 289'717'268 auf den Namen lautende Aktien im Nennwert von je CHF 0.50; die Aktien sind vollständig liberiert.

Artikel 3a

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 27. April 2020 das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 25'000'000 durch Ausgabe von höchstens 50'000'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.50 zu erhöhen. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die neu auszugebenden Namenaktien unterliegen den Übertragungsbeschränkungen von Artikel 6 der Statuten. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre und Partizipanten auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn die neuen Aktien (i) für die Übernahme von Unternehmen oder Beteiligungen durch Aktien-tausch oder (ii) zur Finanzierung oder Refinanzierung des Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen verwendet werden sollen. Der Ausgabebetrag der neu auszugebenden Namenaktien, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen (einschliesslich Sacheinlagen) werden vom Verwaltungsrat bestimmt.

Artikel 3b

Das Aktienkapital der Gesellschaft wird im Maximalbetrag von CHF 5'431'158 durch Ausgabe von höchstens 10'862'316 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.50 bei Ausübung von Optionsrechten oder im Zusammenhang mit ähnlichen Rechten auf Mitarbeiteraktien (einschliesslich bestehende oder zukünftige sog. restricted stock units (RSUs)) erhöht, welche Organen und Mitarbeitern aller Stufen der Gesellschaft und der Gruppengesellschaften gemäss den entsprechenden Reglementen des Verwaltungsrates zustehen. Das Bezugsrecht und das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre und Partizipanten sind ausgeschlossen. Der Erwerb der Namenaktien

III. Share Capital and Shares

Article 3

The Company's share capital amounts to CHF 144,858,634, divided into 289,717,268 registered shares with a face value of CHF 0.50 each; the shares are fully paid-up.

Article 3a

The board of directors (the "Board of Directors") is authorised, at any time until 27 April 2020, to increase the share capital by no more than CHF 25,000,000 by issuing no more than 50,000,000 fully paid up registered shares with a face value of CHF 0.50 each. Partial increases shall be permissible. The newly issued registered shares are subject to the transfer limitation pursuant to Article 6 of the Articles of Association. The Board of Directors is authorised to exclude subscription rights of the shareholders and the participants in favour of third parties if the new shares are to be used (i) for the acquisition of companies or of participations in companies, through an exchange of shares or (ii) for the financing or refinancing of the acquisition of companies or of participations in companies. The issue price of the newly issued registered shares, the date for entitlement for dividends and the type of contribution (including contribution in kind) shall be determined by the Board of Directors.

Article 3b

The share capital of the Company may be increased by no more than CHF 5,431,158 by issuing no more than 10,862,316 fully paid up registered shares with a face value of CHF 0.50 each, upon the exercise of option rights or in connection with similar rights regarding employee shares (including existing or future restricted stock units (RSUs)) granted to officers and employees at all levels of the Company and its group companies according to respective regulations of the Board of Directors. The pre-emptive rights and the advance subscription rights of the shareholders and the participants are excluded. The acquisition of registered shares based on this Article 3b and every subsequent transfer of these

gestützt auf diesen Artikel 3b und jede weitere Übertragung dieser Namenaktien unterliegen den Übertragungsbeschränkungen gemäss Artikel 6 der Statuten.

Die Bedingungen zur Zuweisung und Ausübung der Optionsrechte und ähnlicher Rechte sind vom Verwaltungsrat festzulegen. Die Ausgabe von Aktien unter dem Börsenpreis ist zulässig.

Artikel 3c

Das Aktienkapital kann im Maximalbetrag von CHF 10'000'000 durch Ausgabe von höchstens 20'000'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.50 durch die Ausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten, welche in Verbindung mit neu auszugebenden Wandelanleihen, Optionsanleihen oder anderen Finanzierungsinstrumenten der Gesellschaft oder einer ihrer Gruppengesellschaften ausgegeben werden, erhöht werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre und Partizipanten ist zu Gunsten der Inhaber der Wandel- und/oder Optionsrechte ausgeschlossen. Der Erwerb der Namenaktien durch die Ausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten und die weitere Übertragung der Namenaktien unterliegen den Übertragungsbeschränkungen gemäss Artikel 6 der Statuten.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bei der Ausgabe von Wandelanleihen, Optionsanleihen oder anderen ähnlichen Finanzierungsinstrumenten, das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre und der Partizipanten zu beschränken oder aufzuheben, falls

- a) eine Ausgabe durch Festübernahme durch ein Bankenkonsortium mit anschliessendem öffentlichem Angebot unter Ausschluss des Bezugsrechts die zu diesem Zeitpunkt geeignetste Ausgabeart erscheint, besonders in Bezug auf die Ausgabebedingungen oder den Zeitplan der Transaktion; oder

registered shares shall be subject to the transfer restrictions pursuant to Article 6 of the Articles of Association.

The conditions for the allocation and exercise of the option rights and with respect to similar rights are determined by the Board of Directors. The shares may be issued at a price below the market price.

Article 3c

The share capital may be increased by no more than CHF 10,000,000 by issuing no more than 20,000,000 fully paid up registered shares with a face value of CHF 0.50 each through the exercise of conversion and/or option rights granted in connection with the issuance of newly issued convertible debentures, debentures with option rights or other financing instruments by the Company or one of its group companies. The preferential subscription rights of the shareholders and the participants are excluded in favor of the holders of the conversion and/or option rights. The acquisition of registered shares through the exercise of conversion and/or option rights and further transfers of the registered shares shall be subject to the transfer restrictions pursuant to Article 6 of the Articles of Association.

The Board of Directors may limit or withdraw the right of the shareholders and the participants to subscribe in priority to convertible debentures, debentures with option rights or similar financing instruments when they are issued, if

- a) an issue by firm underwriting by a consortium of banks with subsequent offering to the public without preferential subscription rights seems to be the most appropriate form of issue at the time, particularly in terms of the conditions or the time plan of the issue; or

- b) die Finanzierungsinstrumente mit Wandel- oder Optionsrechten im Zusammenhang mit der Finanzierung oder Refinanzierung des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder von neuen Investitionsvorhaben der Gesellschaft ausgegeben werden.

Wird das Vorwegzeichnungsrecht durch Beschluss des Verwaltungsrates aufgehoben, gilt Folgendes:

- a) Wandelrechte dürfen höchstens während 7 Jahren; Optionsrechte höchstens während 4 Jahren ab dem Zeitpunkt der betreffenden Emission ausübbar sein.
- b) Die entsprechenden Finanzierungsinstrumente sind zu den jeweiligen Marktkonditionen auszugeben.

Artikel 4

Durch Änderung der Statuten kann die Generalversammlung jederzeit Namenaktien in Inhaberaktien umwandeln und umgekehrt.

Artikel 5

Die Gesellschaft führt ein Aktienbuch, in welches die Eigentümer und Nutzniesser der Namenaktien mit Namen und Adresse einzutragen sind. Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Namenaktionär anerkannt, wer im Aktienbuch eingetragen ist.

Darüber hinaus führt die Gesellschaft über die von ihr ausgegebenen Wertrechte ein Wertrechtbuch, in das die Anzahl und Stückelung der ausgegebenen Wertrechte sowie die Aktionäre eingetragen werden. Das Wertrechtbuch ist nicht öffentlich.

- b) the financing instruments with conversion or option rights are issued in connection with the financing or refinancing of the acquisition of an enterprise or parts of an enterprise or with participations or new investments of the Company.

If advance subscription rights are denied by the Board of Directors, the following shall apply:

- a) Conversion rights may be exercised only for up to 7 years; and option rights only for up to 4 years from the date of the respective issuance.
- b) The respective financing instruments must be issued at the relevant market conditions.

Article 4

The general meeting (the "General Meeting") may at any time convert registered shares into bearer shares and vice versa by amending the Articles of Association.

Article 5

The Company keeps a register of shares in which the names and addresses of the owners and usufructuaries of registered shares shall be entered. The Company recognises as a shareholder the person whose name is entered in the register of shares.

In addition, the uncertified securities (*Wertrechte*), their number and division and the shareholders are registered in a register for uncertified securities. This register for uncertified securities is not public.

Artikel 6

Erwerber von Namenaktien werden auf Gesuch hin ohne Begrenzung als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, falls sie ausdrücklich erklären, diese Namenaktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung erworben zu haben, und die gesetzlichen Meldepflichten erfüllen.

Personen, die im Eintragungsgesuch nicht ausdrücklich erklären, die Aktien für eigene Rechnung zu halten (nachstehend: Nominees), werden ohne weiteres bis maximal 2% des jeweils ausstehenden Aktienkapitals mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen. Über diese Limite hinaus werden Namenaktien von Nominees nur dann mit Stimmrecht eingetragen, wenn der betreffende Nominee die Namen, Adressen und Aktienbestände derjenigen Personen bekannt gibt, für deren Rechnung er 0.5% oder mehr des jeweils ausstehenden Aktienkapitals hält, und wenn die gesetzlichen Meldepflichten erfüllt werden. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, mit Nominees Vereinbarungen über deren Meldepflichten abzuschliessen.

Juristische Personen und Personengesellschaften oder andere Personenzusammenschlüsse oder Gesamthandsverhältnisse, die untereinander kapital- oder stimmenmässig, durch eine einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden sind, sowie natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften, die im Hinblick auf eine Umgehung der Eintragungsbeschränkung (insbesondere als Syndikat) koordiniert vorgehen, gelten als ein Aktionär oder ein Nominee.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, zu den vorstehenden Bestimmungen Ausführungsregelungen zu erlassen.

Vorbehalt bleibt die zwingende gesetzliche Regelung von Artikel 685d Absatz 3 OR.

Article 6

Persons who have acquired registered shares will, upon application, be entered in the register of shares without limitation as shareholders with voting power, provided they expressly declare to have acquired the shares concerned in their own name and for their own account and comply with the legal disclosure requirements.

Persons not expressly declaring to be holding shares for their own account in their application for entry in the register of shares (hereafter referred to as nominees) shall be entered in the register of shares with voting rights without further inquiry up to a maximum of 2% of the outstanding share capital available at the time. Above this limit registered shares held by nominees shall be entered in the share register with voting rights only if the nominee in question makes known the names, addresses and shareholdings of the persons for whose account he is holding 0.5% or more of the outstanding share capital available at the time and provided that the legal disclosure requirements are complied with. The Board of Directors has the right to conclude agreements with nominees concerning their disclosure requirements.

Legal entities or partnerships or other associations or joint ownership arrangements which are linked through capital ownership or voting rights, through common management or in like manner, as well as individuals, legal entities or partnerships (especially syndicates) which act in concert with the intent to evade the entry restriction are considered as one shareholder or nominee.

The Board of Directors is authorised to issue regulations to implement the above provisions.

This Article is subject to the mandatory provisions of Article 685d paragraph 3 CO.

Artikel 7

Die Gesellschaft gibt ihre Namenaktien ausschliesslich in Form von Wertrechten aus und führt diese als Bucheffekten (im Sinne des Bucheffektengesetzes). Die Aktionäre haben keinen Anspruch auf Umwandlung der ausgegebenen Namenaktien in eine andere Form. Der Aktionär kann von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die in seinem Eigentum stehenden Aktien verlangen.

Wertrechte können, sofern keine Bucheffekten geschaffen wurden, nur durch Zession übertragen werden. Die Zession bedarf zur Gültigkeit der Anzeige an die Gesellschaft, welche die Eintragung des Erwerbers im Aktienbuch nach Massgabe von Artikel 6 der Statuten verweigern darf.

Die Übertragung von Bucheffekten und die Bestellung von Sicherheiten an Bucheffekten richten sich nach den Bestimmungen des Bucheffektengesetzes. Eine Übertragung von Bucheffekten oder eine Bestellung von Sicherheiten an Bucheffekten durch Zession ist ausgeschlossen. Die Übertragungsbeschränkungen von Artikel 6 der Statuten gelten unverändert.

IV. Partizipationskapital und Partizipationsscheine

Artikel 8

Das Partizipationskapital der Gesellschaft beträgt CHF 200'730 und ist eingeteilt in 13'382 auf den Namen lautende Partizipationsscheine der Kategorie B mit einem Nominalwert von je CHF 15; Partizipationsscheine der Kategorie B sind vollständig liberiert.

Die Partizipationsscheine verleihen kein Stimmrecht und keines der damit zusammenhängenden Rechte sowie kein Antragsrecht auf Einleitung einer Sonderprüfung (Artikel 656c OR).

Article 7

The Company issues its registered shares only as uncertified securities (Wertrechte) and registers them as book-entry securities (in terms of the Book-Entry Securities Act). Shareholders have no right to request conversion of the form in which shares are issued into another form. The shareholder may at any time require from the Company the delivery of an attestation certifying his/her current shareholding.

Uncertified securities may only be transferred by way of assignment provided that they are not issued as book-entry securities. In order to be valid, the assignment must be reported to the Company, which may refuse the entry of the assignee in the share register in accordance with Article 6 of the Articles of Association.

The transfer of book-entry securities or the granting of security rights on book-entry securities has to be compliant with the Book-Entry Securities Act. The transfer of book-entry securities or the granting of security rights on book-entry securities by way of assignment is excluded. The transfer restrictions according to Article 6 of the Articles of Association are not affected by this new regulation.

IV. Participation Capital and Participation Certificates

Article 8

The participation capital of the Company amounts to CHF 200,730 and is divided into 13,382 registered participation certificates of class B with a face value of CHF 15 per certificate; the participation certificates of class B are fully paid up.

The participation certificates do not confer any voting rights or any rights related thereto, neither the right to make a motion to initiate a special audit (Article 656c CO).

Die gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen über das Aktienkapital, die Aktie und den Aktionär gelten auch für das Partizipationskapital, den Partizipationsschein und den Partizipanten, soweit das Gesetz und die Statuten nichts anderes vorsehen.

Artikel 9

Werden das Aktien- und das Partizipationskapital gleichzeitig und im gleichen Verhältnis erhöht, so steht den Aktionären ausschliesslich ein Bezugsrecht auf Aktien und den Partizipanten ausschliesslich ein solches auf Partizipationsscheine zu. Im Übrigen gilt Artikel 656g OR.

Artikel 10

Die Gesellschaft führt über die Partizipationsscheine ein Partizipationsscheinbuch, in welches die Eigentümer und Nutzniesser der Partizipationsscheine mit Namen und Adresse einzutragen sind. Im Verhältnis zur Gesellschaft wird die Mitgliedschaft durch Eintrag im Partizipationsscheinbuch bestimmt.

Artikel 11

Gesuche um Eintragung von Partizipanten und Nutzniessern im Partizipationsscheinbuch sind an den Verwaltungsrat zu richten. Die Gesellschaft kann die Eintragung verweigern, wenn

- a) der Gesuchsteller ein Unternehmen betreibt, an einem solchen beteiligt ist oder von einem solchen angestellt ist, welches mit dem Zweck der Gesellschaft in Konkurrenz steht;
- b) der Gesuchsteller sich weigert, ausdrücklich zu erklären, dass er die Partizipationsscheine im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat.

The legal provisions and the provisions contained in the Articles of Association pertaining to the share capital, the shares and the shareholders shall also apply to the participation certificate capital, the participation certificates, and the holders of participation certificates, provided there are no contrary provisions under the law or in the Articles of Association.

Article 9

If the share capital and the participation certificate capital are increased at the same time and in the same ratio, the shareholders shall have subscription rights only in respect of shares, and the holders of participation certificates shall have subscription rights only in respect of participation certificates. Article 656g CO shall also apply.

Article 10

The Company keeps a register of participation certificates in which the names and addresses of the owners and usufructuaries of participation certificates shall be entered. In relation to the Company, membership is determined by entry in the register of participation certificates.

Article 11

Requests for participants and usufructuaries to be entered in the register of participation shall be directed to the Board of Directors. The Company may refuse entry if

- a) the applicant operates a company, has a shareholding in, or is employed by, a company that is in competition with the purpose of the company;
- b) the applicant refuses to declare expressly that he/she acquired the participation certificates in his/her own name and for his/her own account.

Die Eintragung kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden, wenn die Gesellschaft dem Veräusserer der Partizipationsscheine anbietet, die Partizipationsscheine für eigene Rechnung, für Rechnung anderer Partizipanten oder für Rechnung Dritter zum wirklichen Wert im Zeitpunkt des Gesuches zu übernehmen.

Artikel 12

Der Partizipant kann von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die in seinem Eigentum stehenden Partizipationsscheine verlangen. Der Partizipant hat jedoch keinen Anspruch auf Druck und Auslieferung von Urkunden für Partizipationsscheine. Die Gesellschaft kann demgegenüber jederzeit Urkunden für Partizipationsscheine drucken und ausliefern und ausgegebene Urkunden, die bei ihr eingeliefert werden, ersatzlos annullieren.

Nicht verurkundete Partizipationsscheine einschliesslich der daraus entspringenden, nicht verurkundeten Rechte können nur durch Zession übertragen werden. Die Zession bedarf zur Gültigkeit der Anzeige an die Gesellschaft, welche die Eintragung des Erwerbers im Partizipationsscheinbuch nach Massgabe von Artikel 11 der Statuten verweigern darf.

Werden nicht verurkundete Partizipationsscheine im Auftrag des Partizipanten von einer Bank verwaltet, so können diese Partizipationsscheine nur unter Mitwirkung der Bank übertragen werden. Sie können auch nur zugunsten dieser Bank verpfändet werden, wobei eine Anzeige an die Gesellschaft nicht erforderlich ist.

Artikel 13

Die Partizipationsscheine der Kategorie B verleihen ein Recht auf eine Vorzugsdividende unter der Voraussetzung, dass die Generalversammlung eine entsprechende Dividende beschliesst und die einschlägigen Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts und des Bankengesetzes sowie sonstige für die Gesellschaft geltende rechtliche Vorschriften eingehalten werden. Insbesondere darf keine Vorzugsdividende ausgerichtet werden, insoweit kein Bilanzgewinn oder frei ausschüttbare Reserven bestehen oder eine Vorzugsdividende die Verletzung anwend-

Entry may be refused without giving reasons if the Company makes the vendor of the participation certificates an offer to take over the participation certificates for its own account, for the account of other participants or for the account of third parties at real value at the time of the request.

Article 12

The participant may at any time require from the Company the delivery of an attestation certifying the number of participation certificates he/she then owns. The participants are however not entitled to the printing and delivery of participation certificates. The Company may nevertheless at any time print and deliver printed participation certificates, and annul, without any indemnification, any issued certificates, upon remittance.

Participation certificates, which were not printed and delivered, including the appurtenant rights may only be transferred by way of assignment. In order to be valid, the assignment must be reported to the Company, which may refuse the entry of the assignee in the participation certificate register, in accordance with Article 11 of the Articles of Association.

If participation certificates, which were not printed and delivered, are held in a custody or portfolio account with a bank, they may only be transferred with the cooperation of that bank. Furthermore, they may only be pledged in favour of that bank, in which case notifying the Company is not necessary.

Article 13

The participation certificates of class B confer a right to a preferred dividend payment, under the prerequisite that the General Meeting decides a corresponding dividend and that the relevant provisions of the Swiss Code of Obligations and of the Federal Law on Banks and Savings Banks, as well as the other legal prescriptions applicable to the Company are complied with. In particular no preferred dividend may be distributed, in so far as no balance sheet profit or free reserves are available for distribution or a preferred dividend distribution would result in the

barer Eigenmittel- oder Liquiditätsvorschriften zur Folge hätte. Beschliesst die Generalversammlung in einem Geschäftsjahr keine Dividende auszuschütten, oder eine Dividende auszuschütten, welche zur vollständigen Zahlung einer Vorzugsdividende nicht ausreicht, erlischt das Recht auf den nicht bezahlten Teil der Vorzugsdividende und wird nicht auf das nächste Geschäftsjahr vorgetragen.

Die Partizipationsscheine der Kategorie B verleihen auf Basis der massgeblichen Einlage (gemäss Definition in Absatz 4) ein Recht auf jährliche Vorzugsdividende, zahlbar in einer oder mehreren Tranchen, zu einem von der Generalversammlung jeweils innerhalb einer Spanne von (i) minimal "annual spot 10 year EUR fixed versus 6-month EUR EURIBOR swap rate" plus 0,25 und (ii) maximal "annual spot 10 year EUR fixed versus 6-month EUR EURIBOR swap rate" plus 5, festzulegenden Prozentsatz.

Der Anspruch auf Vorzugsdividende entfällt, sofern und soweit für das betreffende Geschäftsjahr EFG Finance (Guernsey) Limited mit Zustimmung der Generalversammlung von EFG International zu Gunsten der Partizipanten der Kategorie B eine Vorzugsdividende beschlossen hat, welche mindestens der minimalen Vorzugsdividende gemäss vorstehendem Absatz 2 entspricht.

Die Vorzugsdividende ist nach Wahl der Partizipanten der Kategorie B zahlbar in Schweizer Franken oder Euro. Dabei gilt als massgebliche Einlage im Falle einer Auszahlung:

- a) in Euro: Euro 999,99 pro Partizipationsschein der Kategorie B (der sich daraus errechnende Schweizer Franken Betrag gemäss Umrechnungskurs am Tage des Dividendenbeschlusses der Generalversammlung ist im Protokoll der Generalversammlung zu protokollieren), und
- b) in Schweizer Franken: Euro 999,99 umgerechnet in Schweizer Franken zum Umrechnungskurs am Tage des Dividendenbeschlusses.

Eine allfällige Auszahlung in Euro ist im Falle des Ansteigens des Euro-Kurses nach dem Dividendenbeschluss in dem Umfang zu kürzen, in

breach of applicable capital adequacy or liquidity regulations. If the General Meeting decides in any given year not to distribute dividends, or to distribute dividends in an amount not covering the full amount of preferred dividend, then the entitlement to the portion of the preferred dividend, which was not paid, shall lapse and shall not be carried forward to the following year.

The participation certificates of class B confer a right to a annual preferred dividend payment, calculated on the basis of the relevant contribution (as defined in paragraph 4 below), payable in one or several instalments, at a percentage rate determined by the General Meeting at the relevant time and within a range of (i) minimum "annual spot 10 year EUR fixed versus 6-month EUR EURIBOR swap rate" plus 0,25 and (ii) maximum "annual spot 10-year EUR versus 6-month EUR EURIBOR swap rate" plus 5.

The entitlement to the preferred dividend lapses if, for the relevant financial year, EFG Finance (Guernsey) Limited has declared, with the approval of the General Meeting of EFG International, a preferred dividend in favour of the holders of the so issued participation certificates, which at least amounts to the minimum preferred dividend pursuant to the foregoing paragraph 2.

The preferred dividend is payable in Swiss Francs or Euro, as determined by the holders of the participation certificates of class B. The relevant contribution paid by the holders of participation certificates shall be:

- a) if the dividend is payable in Euro: Euro 999.99 per participation certificates of class B (the corresponding Swiss francs amount determined on the basis of the exchange rate prevailing on the day such dividend is decided shall be recorded in the minutes of the General Meeting resolving the dividend), and
- b) if the dividend is payable in Swiss francs: Euro 999.99 converted into Swiss francs at the exchange rate prevailing on the day such dividend is decided.

If the Euro exchange rate goes up after the date on which the preferred dividend has been decided, the then outstanding amount of preferred

dem sonst eine höhere Ausschüttung im Gegenwert zum Schweizer Franken zustande käme, es sei denn, die Gesellschaft hat sich gegen entsprechende Währungsschwankungen abgesichert oder die Generalversammlung hat im Dividendenbeschluss die Ausschüttung eines entsprechenden Mehrbetrags genehmigt.

Die auf die Partizipationsscheine der Kategorie B fallende Vorzugsdividende wird vor der Ausschüttung irgendeiner anderen Dividende ausgerichtet. Jeder Partizipant der Kategorie B ist berechtigt, auf seinen Anspruch auf Vorzugsdividende zu verzichten, in welchem Fall unbeschadet der Ansprüche jener Partizipanten der Kategorie B, die nicht auf die Vorzugsdividende verzichtet haben, die frei werdenden Mittel an Aktionäre ausgeschüttet werden dürfen. Eine über die Vorzugsdividende hinausgehende Ausschüttung zugunsten der Partizipationsscheine der Kategorie B ist ausgeschlossen; sämtliche anderen Ausschüttungen sind zugunsten der Aktien vorbehalten.

Die Partizipationsscheine der Kategorie B verleihen einen vorrangigen Anteil an einem allfälligen Liquidationsüberschuss und zwar bis zur Höhe der massgeblichen Einlage, nach Wahl der Partizipanten der Kategorie B zahlbar in Schweizer Franken oder Euro. Die für die Auszahlung in Schweizer Franken bzw. Euro massgebliche Einlage berechnet sich gemäss vorstehendem Absatz 4, wobei Verweise auf den Tag des Dividendenbeschlusses durch solche auf den Tag der Ausschüttung zu ersetzen sind. Ein allfällig darüber hinaus verbleibender Liquidationserlös wird ausschliesslich unter den Aktionären gemäss den vorliegenden Statuten und gesetzlichen Bestimmungen verteilt.

Artikel 14

Die Gesellschaft kann die Partizipationsscheine der Kategorie B, die ihr angeboten werden, unter Einhaltung der massgeblichen Bestimmungen des Obligationenrechts zum Preis der massgeblichen Einlage gemäss vorstehendem Artikel 13 Absatz 4 (wobei dortige Verweise auf den Tag des Dividendenbeschlusses hier durch solche auf den Tag der Zahlung des Rückkaufsbetrags zu ersetzen sind) zurückkaufen, ohne dass gleich-

dividend payable in Euro shall be reduced if and to the extent the Euro amount would exceed the original counter value in Swiss francs, unless the Company has hedged itself against such currency fluctuations or the General Meeting had approved the payment of such additional amount when declaring the preferred dividend for the financial year.

The preferred dividend pertaining to the participation certificates of class B shall be declared before any other dividend payment. Each holder of participation certificates of class B may waive his right to a preferred dividend, in which event corresponding distributable funds are available for distribution to the shareholders, however, without prejudice to the rights of those holders of participation certificates of class B who did not waive their right to a preferred dividend. A dividend distribution in favour of the participation certificates of class B beyond the preferred dividend is excluded; any other distributions shall be made in favour of the shares.

In the event of a liquidation of the Company, the participation certificates of class B confer a right to a preferred portion of any liquidation proceeds, up to the amount of the relevant contribution, payable in Swiss Francs or Euro, as determined by the participants. In the event of a payment in Swiss Francs or Euro respectively, the amount of the relevant contribution shall be calculated in accordance with paragraph 4 above, whereas any reference to the day of the dividend distribution shall be replaced by the day of the distribution of the liquidation proceeds. Any excess amount of the liquidation proceeds shall be exclusively shared between the shareholders, in accordance with the present Articles of Association and any applicable legal provisions.

Article 14

In accordance with the applicable provisions of the Code of Obligations, the Company shall have the right to repurchase the participation certificates of class B that will be offered to it, at a price equal to the relevant contribution as defined in Article 13 paragraph 4 above (whereas any reference to the day of the dividend resolution therein are here to be replaced by references to the day of the payment of the repurchase price).

zeitig Aktionären ein Rückkaufsangebot unterbreitet werden muss. Der Rückkaufspreis ist nach Wahl der Partizipanten zahlbar in Schweizer Franken oder Euro. Im Falle eines solchen Rückkaufs hat die Gesellschaft anschliessend insbesondere die Wahl auf dem Wege der Statutenänderung und unter Einhaltung zwingend anwendbarer gesetzlicher Bestimmungen zwischen Umwandlung der so erworbenen Partizipations-scheine in:

- a) Partizipationsscheine einer neuen Kategorie, oder
- b) Aktien,

mit anschliessender Wiederveräusserung an dieselben oder andere Investoren, die einer Wiederveräusserung zustimmen.

Artikel 15

Durch Statutenänderung können jederzeit auf den Namen lautende Partizipationsscheine in auf den Inhaber lautende Partizipationsscheine und/oder auf den Inhaber lautende Partizipationsscheine in auf den Namen lautende Partizipationsscheine umgewandelt werden. Ferner können Partizipationsscheine in solche von grösserem Nennwert zusammengelegt oder in solche von kleinerem Nennwert zerlegt und/oder Partizipationsscheine in Aktien umgewandelt werden. Im Falle der Umwandlung der Partizipationsscheine der Kategorie B in Aktien erlöscht das Recht auf Vorzugsdividende und das Vorrecht auf den Liquidationsüberschuss der umgewandelten Partizipationsscheine ohne Entschädigung, sofern eine Sonderversammlung der betroffenen Partizipanten der Kategorie B dem zugestimmt hat.

V. Organisation der Gesellschaft

Artikel 16

Es bestehen folgende Gesellschaftsorgane:

The Company shall not have to simultaneously extend such repurchase offer to the shareholders. The repurchase price is payable in Swiss francs or Euro, as determined by the participants. In case of such a repurchase, the Company may, in particular, through an amendment to the Articles of Association and in accordance with the applicable legal provisions, choose to convert the repurchased participation certificates either into:

- a) participation certificates of a new class, or
- b) common voting shares,

and then to retransfer them to the same or to different investors, accepting such retransfer.

Article 15

Registered participation certificates may be converted into bearer participation certificates at any time and vice versa by amending the Articles of Association. Furthermore, participation certificates may be merged into participation certificates with higher face values or may be split into participation certificates with lower face values; participation certificates may also be converted into shares. In the event of conversion of the participation certificates of class B into shares, the right to a preferred dividend and the preferential right to the liquidation proceeds related to the converted participation certificates shall lapse without any indemnification, subject to the approval of a special meeting of the participants of class B.

V. Organization of the Company

Article 16

The bodies of the Company are:

- A. die Generalversammlung
- B. der Verwaltungsrat
- C. die Revisionsstelle

A. Die Generalversammlung

Artikel 17

Die Generalversammlung hat die folgenden Kompetenzen, welche sie nicht übertragen kann:

1. Festsetzung und Abänderung der Statuten;
2. Wahl und Abberufung der Mitglieder des Verwaltungsrates, des Verwaltungsratspräsidenten, der Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses der Gesellschaft, des unabhängigen Stimmrechtsvertreters der Gesellschaft sowie der Revisionsstelle;
3. Genehmigung des Lageberichts und der Konzernrechnung;
4. Genehmigung der Jahresrechnung sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes, insbesondere Festsetzung der Dividende und Tantieme;
5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates;
6. Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung des Verwaltungsrats und der maximalen Gesamtvergütung der Geschäftsleitung gemäss nachstehendem Artikel 18; und
7. Beschlussfassung über alle anderen Gegenstände, die der Generalversammlung durch das Gesetz oder die Statuten vorbehalten sind oder ihr vom Verwaltungsrat zum Entscheid unterbreitet werden.

- A. the General Meeting
- B. the Board of Directors
- C. the auditors (the "Auditors")

A. The General Meeting

Article 17

The General Meeting has the following inalienable powers:

1. drawing up and amending the Articles of Association;
2. electing and dismissing the members of the Board of Directors, the chairman of the Board of Directors (the "Chairman"), the members of the remuneration and nomination committee of the Company (the "Remuneration and Nomination Committee"), the independent proxy of the Company (the "Independent Proxy") and the Auditors;
3. approving the management report and the consolidated accounts;
4. approving the annual accounts and deciding on the appropriation of net income, particularly fixing the dividend and director's fees;
5. granting discharge to the members of the Board of Directors;
6. approving the aggregate maximum compensation of the Board of Directors and the aggregate maximum compensation of the executive committee of the Company (the "Executive Committee") pursuant to Article 18 below; and
7. taking decisions on all other matters that come within the remit of the General Meeting by law or under the Articles of Association or which are referred to it by the Board of Directors for a decision.

Artikel 18

Die Generalversammlung genehmigt jährlich gesondert die maximalen Gesamtbeträge, die der Verwaltungsrat beschlossen hat für:

- a) die fixen Vergütung des Verwaltungsrats gemäss nachstehendem Artikel 32, die für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zuerkannt und ausgerichtet werden kann;
- b) die variable Vergütung des Verwaltungsrats gemäss den nachstehenden Artikeln 32 und 35a, die im laufenden Geschäftsjahr aufgrund der Leistung in dem der ordentlichen Generalversammlung vorangehenden Geschäftsjahr zuerkannt und ausgerichtet werden kann;
- c) die fixe Vergütung der Geschäftsleitung gemäss nachstehendem Artikel 33, die im laufenden Jahr zuerkannt und ausgerichtet werden kann;
- d) die variable Vergütung der Geschäftsleitung gemäss den nachstehenden Artikeln 33 und 35, die im laufenden Geschäftsjahr aufgrund der Leistung in dem der ordentlichen Generalversammlung vorangehenden Geschäftsjahr zuerkannt und ausgerichtet werden kann.

Die von der Generalversammlung genehmigten maximalen Gesamtvergütungsbeträge verstehen sich einschliesslich Sozialabgaben und Beiträgen zur Altersvorsorge.

Lehnt die Generalversammlung die Genehmigung der beantragten Vergütungsbeträge ab, so kann der Verwaltungsrat an der gleichen Generalversammlung neue Anträge stellen. Stellt er keine neuen Anträge oder werden auch diese abgelehnt, kann der Verwaltungsrat jeweils eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen und neue maximale Gesamtvergütungsbeträge genehmigen lassen.

Der Verwaltungsrat kann der Generalversammlung abweichende und zusätzliche Anträge in Bezug auf die gleichen oder andere Zeitperioden zur Genehmigung vorlegen.

Article 18

Each year the General Meeting approves separately the proposals of the Board of Directors on the aggregate maximum amounts of:

- a) the fixed compensation of the Board of Directors pursuant to Article 32 below that can be paid and awarded respectively for the term of office until the closure of the next annual General Meeting;
- b) the variable compensation of the Board of Directors pursuant to Article 32 and 35a below that can be paid and awarded respectively in the current business year based on the performance in the business year preceding the annual General Meeting;
- c) the fixed compensation of the Executive Committee pursuant to Article 33 below that can be paid and awarded respectively in the current year;
- d) the variable compensation of the Executive Committee pursuant to Article 33 and 35 below that can be paid and awarded respectively in the current business year based on the performance in the business year preceding the annual General Meeting.

The aggregate maximum compensation amounts approved by the General Meeting are deemed inclusive social security and pension contributions.

In case, the General Meeting does not approve the proposed compensation amounts, the Board of Directors can submit new proposals at the same General Meeting. If no new proposals are submitted or if the new proposals are not approved, the Board of Directors can convene extraordinary General Meetings and propose new aggregate maximum compensation amounts for approval.

The Board of Directors may submit for approval by the General Meeting deviating or additional proposals relating to the same or different periods.

Artikel 19

Die Generalversammlung wird durch den Verwaltungsrat, nötigenfalls durch die Revisionsstelle einberufen.

Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innerhalb von sechs Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres statt. Ausserordentliche Generalversammlungen werden je nach Bedürfnis einberufen.

Die Einberufung einer Generalversammlung kann auch von einem oder mehreren Aktionären, die zusammen mindestens zehn Prozent des Aktienkapitals vertreten, schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge verlangt werden. Das Begehren ist an den Verwaltungsrat zu richten.

Aktionäre, die Aktien im Nennwert von mindestens 1 Mio. Franken vertreten, können bis spätestens 40 Tage vor dem Versammlungstage schriftlich die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen, unter gleichzeitiger Angabe der diesbezüglichen Anträge.

Artikel 20

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag durch die im nachstehenden Artikel 42 für Mitteilungen an die Aktionäre vorgeschriebene Art und Weise. In der Einberufung sind die Verhandlungsgegenstände und die Anträge des Verwaltungsrates sowie der Aktionäre bekanntzugeben, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt haben.

Artikel 21

Die Eigentümer oder Vertreter sämtlicher Aktien können, falls kein Widerspruch erhoben wird, eine Generalversammlung ohne Einhaltung der für die Einberufung vorgeschriebenen Formvorschriften abhalten.

Article 19

The General Meeting is convened by the Board of Directors, if necessary by the Auditors.

The ordinary General Meeting is held every year within six months of the end of the financial year. Extraordinary General Meetings are convened whenever necessary.

One or more shareholders who together represent at least ten percent of the share capital may request in writing that a General Meeting be held, stating the item of business for discussion and the motions. The request shall be directed to the Board of Directors.

Shareholders representing shares with a nominal value of at least 1 million Swiss francs may request in writing that an item of business be placed on the agenda until 40 days at the latest before the date of the meeting, provided that they state the relevant motions.

Article 20

The General Meeting shall be convened at least 20 days before the date thereof in the manner laid down in Article 42 below for notifications to the shareholders. The notice of meeting shall announce the items of business to be discussed and the motions of the Board of Directors and of the shareholders who have requested that such a General Meeting be held or that an item of business be placed on the agenda.

Article 21

The holders or representatives of all shares may, if no objection is raised, hold a General Meeting without observing the formal requirements laid down for convening it.

In dieser Versammlung kann über alle in den Geschäftskreis der Generalversammlung fallenden Gegenstände gültig verhandelt und Beschluss gefasst werden, solange die Eigentümer oder Vertreter sämtlicher Aktien anwesend sind.

Artikel 22

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme.

Artikel 23

Jeder Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter mittels Erteilung einer schriftlichen oder elektronischen Vollmacht oder durch einen Dritten, der nicht Aktionär zu sein braucht, mittels Erteilung einer schriftlichen Vollmacht vertreten lassen.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, in der Einladung zur Generalversammlung oder in allgemeinen Reglementen oder Weisungen prozedurale Vorschriften betreffend die Teilnahme und die Stellvertretung an der Generalversammlung und betreffend die Anforderungen an Vollmachten und Weisungen (inklusive der elektronischen Vollmachten und der elektronischen Weisungen) zu erlassen, wobei er die in diesem Artikel festgelegten Bestimmungen berücksichtigt.

Artikel 24

Die Generalversammlung wird durch den Präsidenten des Verwaltungsrates geleitet oder, im Falle seiner Verhinderung, durch ein anderes, durch die Versammlung gewähltes Mitglied des Verwaltungsrates.

Sollte kein Mitglied des Verwaltungsrates anwesend sein, so wählt die Versammlung einen Tagespräsidenten.

Provided that the holders or representatives of all shares are present, this meeting may validly deliberate and take decisions on all matters that come within the remit of the General Meeting.

Article 22

Each share entitles the holder to one vote.

Article 23

Each shareholder may have himself/herself represented at the General Meeting either by the Independent Proxy by means of a written or electronic proxy or by a third party, who need not to be a shareholder, by means of a written proxy.

The Board of Directors may, in the notice of a General Meeting or in general regulations or directives, issue procedural rules regarding the participation and representation in the General Meeting and regarding the requirements for proxies and instructions (including electronic proxies and electronic instructions) thereby taking into account the rules laid down in this Article.

Article 24

The General Meeting shall be chaired by the chairman of the Board of Directors or, should he be prevented from doing so, by another member of the Board of Directors who has been elected by the meeting.

Should no member of the Board of Directors be present, the meeting shall elect a chairman for the day.

Artikel 25

Vorbehältlich abweichender zwingender gesetzlicher Bestimmungen oder abweichender statutarischer Bestimmungen fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen, wobei Enthaltungen sowie leere und ungültige Stimmzettel zur Bestimmung der Mehrheit nicht berücksichtigt werden.

B. Der Verwaltungsrat

Artikel 26

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens fünf Mitgliedern, die von der Generalversammlung einzeln für eine Amtszeit von einem Jahr gewählt werden und die wiederwählbar sind.

Die Amtszeit endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Bei Nachwahlen vollenden die neuen Mitglieder die Amtsdauer ihrer Vorgänger.

Artikel 27

Der Verwaltungsrat wählt einen Sekretär. Der Sekretär braucht nicht Mitglied des Verwaltungsrates zu sein.

Über die Verhandlungen und Beschlüsse des Verwaltungsrates ist ein Protokoll zu führen, das vom Vorsitzenden und Sekretär zu unterzeichnen ist.

Sitzungsordnung, Beschlussfähigkeit (Präsenz) und Beschlussfassung des Verwaltungsrates richten sich nach dem Organisationsreglement. Der Vorsitzende hat keinen Stichtscheid.

Article 25

Subject to different mandatory provisions of the law or different provisions of the Articles of Association, the General Meeting shall take its decisions and carry out its elections with the simple majority of the votes cast, whereby abstentions from voting, empty and invalid ballots shall be disregarded for purposes of establishing the majority.

B. The Board of Directors

Article 26

The Board of Directors consists of at least five members, who are individually elected by the General Meeting for a one-year term and who may be re-elected.

The term of office ends with the closure of the next ordinary General Meeting.

In the event of by-elections, the new members shall complete their predecessors' term of office.

Article 27

The Board of Directors shall elect a secretary. The secretary does not have to be a member of the Board of Directors.

Minutes shall be kept of the Board of Directors' deliberations and decisions. These minutes shall be signed by the chairman and the secretary.

The organisation of the meetings, the presence quorum and the passing of resolutions of the Board of Directors shall be in accordance with the organisational regulations. The chairman shall have no casting vote.

Kein Präsenzquorum muss eingehalten werden, wenn ausschliesslich die erfolgte Durchführung einer Kapitalerhöhung festzustellen und die anschliessend vorzunehmende Statutenänderung zu beschliessen ist.

Artikel 28

Dem Verwaltungsrat obliegt die Oberleitung, die Aufsicht und Kontrolle des Geschäftes. Der Verwaltungsrat kann in allen Angelegenheiten Beschluss fassen, die nicht nach Gesetz oder Statuten der Generalversammlung oder Revisionsstelle vorbehalten sind.

Der Verwaltungsrat hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. die Oberleitung der Gesellschaft und die Erteilung der nötigen Weisungen;
2. die Festlegung der Organisation;
3. die Ernennung und Abberufung der mit der Geschäftsführung und der Vertretung betrauten Personen sowie die Festsetzung der Art der Zeichnung;
4. die Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen;
5. die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle sowie der Finanzplanung, sofern diese für die Führung der Gesellschaft notwendig ist;
6. die Erstellung des Geschäftsberichtes sowie die Vorbereitung der Generalversammlung und die Ausführung ihrer Beschlüsse;
7. die Erstellung des Vergütungsberichts;

A quorum is not required if the sole purpose of the meeting of the Board of Directors is to record the implementation of a capital increase and approve the attendant amendments to the Articles of Association.

Article 28

The Board of Directors has responsibility for overall direction, supervision and monitoring of business. The Board of Directors may take decisions in all matters which do not come within the remit of the General Meeting or the Auditors by law or by virtue of the Articles of Association.

The Board of Directors has the following duties in particular:

1. overall direction of the Company and issuing the necessary directives;
2. determining the way the Company is organized;
3. appointing and dismissing the persons entrusted with management and representation and determining the method of signature;
4. ultimate supervision of the persons entrusted with Company management;
5. organization of accounting, financial control and financial planning, to the extent that the latter is necessary for management of the Company;
6. drawing up the annual report and preparing for the General Meeting and executing its decisions;
7. the issuance of the compensation report;

8. die Benachrichtigung des Richters im Falle der Überschuldung.

Ist das Amt des Verwaltungsratspräsidenten vakant, so kann der Verwaltungsrat für die restliche Amtszeit einen neuen Präsidenten aus den Reihen der Mitglieder des Verwaltungsrats ernennen. Ist der Vergütungs- und Nominationsausschuss nicht vollständig besetzt, so kann der Verwaltungsrat für die restliche Amtszeit die freien Positionen mit einem Mitglied des Verwaltungsrats besetzen. Hat die Gesellschaft keinen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, so kann der Verwaltungsrat einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter für die nächste Generalversammlung benennen.

Artikel 29

Der Verwaltungsrat kann die Geschäftsführung und die Vertretung der Gesellschaft oder einzelne Teile derselben an eine oder mehrere natürliche Personen, Mitglieder des Verwaltungsrates, Ausschüsse des Verwaltungsrates oder Dritte, die natürliche Personen sein müssen, übertragen. Er erlässt das Organisationsreglement und ordnet die entsprechenden Vertragsverhältnisse.

Artikel 30

Der Vergütungs- und Nominationsausschuss setzt sich aus mindestens drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen, die von der Generalversammlung einzeln gewählt werden. Die Amtszeit beträgt ein Jahr und endet mit dem Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Wiederwahl ist zulässig.

Der Vergütungs- und Nominationsausschuss hat grundsätzlich die folgenden Aufgaben und Kompetenzen in Bezug auf die Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung der Gesellschaft:

8. notifying the judiciary should the Company become excessively indebted.

If the position of the Chairman is vacant, the Board of Directors may appoint a new Chairman for the remaining term of office from among the members of the Board of Directors. If the Remuneration and Nomination Committee is not complete, the Board of Directors may fill the open positions for the remaining term of office with a member of the Board of Directors. If the Company has no Independent Proxy, the Board of Directors may appoint an Independent Proxy for the next General Meeting.

Article 29

The Board of Directors may entrust the management and the representation of the Company wholly or in part to one or several natural persons, members of the Board of Directors, committees of the Board of Directors or third parties who need to be natural persons. The Board of Directors shall enact the organizational regulations and arrange for the appropriate contractual relationships.

Article 30

The Remuneration and Nomination Committee shall consist of at least three members of the Board of Directors who are individually elected by the General Meeting. The term of office is one year and ends with the conclusion of the next annual General Meeting. Re-election is possible.

The Remuneration and Nomination Committee shall in principle have the following tasks and responsibilities in relation to the compensation of the Board of Directors and the Executive Committee:

1. Die Aufgabe des Vergütungs- und Nominationsausschusses besteht darin, die Vergütungsstrategie für die Gesellschaft zu entwickeln, Vergütungen zu genehmigen und dem Verwaltungsrat Empfehlungen betreffend gewisse Vergütungsfragen zu geben, insbesondere im Auftrag des Verwaltungsrats und innerhalb der von der Generalversammlung gesetzten Grenzen die an die Mitglieder des Verwaltungsrats und die Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlte Vergütungssumme zu prüfen;
2. Der Vergütungs- und Nominationsausschuss prüft jährlich die Form und Höhe der Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und allfälliger Zusatzvergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats, die für die Übernahme des Präsidiums des Verwaltungsrats, für die Mitgliedschaft in einem Verwaltungsratsausschuss und für die Übernahme des Vorsitzes in einem Verwaltungsratsausschuss ausgerichtet werden und gibt dem Verwaltungsrat Empfehlungen dazu ab;
3. Der Vergütungs- und Nominationsausschuss (a) überprüft und beurteilt jährlich die Unternehmensziele und die Vorgaben, auf denen die Vergütungen des Chief Executive Officer und der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung basieren, und (b) evaluiert die Leistung des Chief Executive Officer und der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung im Lichte dieser Ziele und Vorgaben;
4. Im Anschluss an die Evaluation der Leistung des Chief Executive Officer gibt der Vergütungs- und Nominationsausschuss eine Empfehlung betreffend die angemessene Höhe der Vergütung des Chief Executive Officer an den Verwaltungsrat ab;
5. Der Vergütungs- und Nominationsausschuss überprüft jährlich die Höhe der Vergütung der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung und gibt dem Verwaltungsrat jährlich eine Empfehlung betreffend die angemessene Höhe ihrer Vergütung in Bezug auf (a) das jährliche Grundsalär, (b) die jährliche variable Vergütung, (c) die langfristigen Vergütungselemente und (d) allfällige Spezial- oder Zusatzleistungen.

1. The function of the Remuneration and Nomination Committee is to establish the compensation strategy for the Company, and to approve the compensation and to make recommendations to the Board of Directors with regard to certain compensation matters, in particular to review, on behalf of the Board of Directors and within the limits set by the General Meeting, the amount of compensation to be paid to the members of the Board of Directors and the members of the Executive Committee;
2. The Remuneration and Nomination Committee shall annually review, and make a recommendation to the Board of Directors regarding, the form and amount of the compensation of the members of the Board of Directors and any additional compensation to be paid for service as Chairman, for service on committees of the Board of Directors and for service as a chairman of a committee;
3. The Remuneration and Nomination Committee shall annually (a) review and assess the corporate goals and objectives upon which the compensation of the Chief Executive Officer and the other members of the Executive Committee is based and (b) evaluate the performance of the Chief Executive Officer and the other members of the Executive Committee in light of these goals and objectives;
4. After the evaluation of the Chief Executive Officer's performance, the Remuneration and Nomination Committee shall make a recommendation to the Board of Directors of appropriate compensation levels for the Chief Executive Officer;
5. The Remuneration and Nomination Committee shall annually review the amount of compensation of the other members of the Executive Committee and shall annually make a recommendation to the Board of Directors regarding the appropriate level of their compensation as to (a) the annual base salary, (b) the annual variable compensation, (c) the long-term compensation component and (d) any special or supplemental benefits.

Der Verwaltungsrat regelt weitere Aufgaben und Kompetenzen des Vergütungs- und Nominationsausschusses in Reglementen der Gesellschaft.

C. Die Revisionsstelle

Artikel 31

Die Generalversammlung wählt jährlich ein staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen als Revisionsstelle.

VI. Vergütungen und weitere damit in Zusammenhang stehende Bestimmungen

A. Vergütungsgrundsätze

Artikel 32

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats, die unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung steht, umfasst Vergütungen durch die Gesellschaft und/oder eine direkte oder indirekte Tochtergesellschaft der Gesellschaft und kann bestehen aus:

- a) einer fixen Grundvergütung, die in bar und/oder in Form von Aktien oder aktienbasierten Instrumenten gemäss nachstehendem Absatz 2 ausgerichtet wird und von der Funktion im Verwaltungsrat, der Anzahl Mitgliedschaften in Ausschüssen und den Funktionen in Ausschüssen abhängt; und
- b) einer variablen Vergütung, die in bar ausgerichtet und/oder in Form von Aktien oder aktienbasierten Instrumenten gemäss nachstehendem Artikel 35a zuerkannt wird.

The Board of Directors shall set forth rules with respect to further tasks and responsibilities of the Remuneration and Nomination Committee in the Company's regulations.

C. The Auditors

Article 31

Each year the General Meeting elects a supervised auditor company as Auditors.

VI. Compensation and related Provisions

A. Compensation Principles

Article 32

The compensation of the members of the Board of Directors which is subject to the approval by the General Meeting comprises compensation paid by the Company and/or a direct or indirect subsidiary of the Company and may consist of:

- a) a fixed base fee paid in cash and/or awarded in equity or equity linked instruments in accordance with paragraph 2 below depending on the function in the Board of Directors, the number of committee activities and the functions in the committees; and
- b) a variable compensation paid in cash and/or awarded in equity or equity linked instruments in accordance with Article 35a below.

Wird die fixe Grundvergütung ganz oder teilweise in Aktien oder aktienbasierten Instrumenten ausgerichtet, so werden die Aktien oder aktienbasierten Instrumenten zu dem Wert an die Vergütung angerechnet, der den zugeteilten Aktien bzw. aktienbasierten Instrumenten im Zeitpunkt der Zuteilung zukommt. Zur Wertermittlung wird der volumengewichtete Durchschnittskurs der der Zuteilung vorangegangenen 30 Börsenhandelstage herangezogen.

Optionen auf Aktien der Gesellschaft ("Optionen") und/oder RSUs, welche als fixe Grundvergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats ausgerichtet werden, unterstehen den Regeln des Equity Incentive Plan der Gesellschaft (der "EIP"). Optionen/RSUs unter dem EIP sind für einen Zeitraum von mindestens drei Jahren gesperrt, wobei die Eigentumsübertragung gestaffelt oder am Ende der Sperrfrist erfolgen kann. Sofern ein Mitglied des Verwaltungsrats zurücktritt, nicht zur Wiederwahl steht, nicht wiedergewählt wird oder sein Mandat auf andere Weise beendet wird, können die entsprechenden Optionen/RSUs beschleunigt auf die jeweiligen Eigentümer übertragen werden, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Vorbehältlich der Genehmigung durch die Generalversammlung kann Mitgliedern des Verwaltungsrats für Beratungsdienstleistungen, die nicht im Zusammenhang mit ihrer Funktion als Mitglieder des Verwaltungsrats stehen und gegenüber der Gesellschaft und/oder direkten oder indirekten Tochtergesellschaften der Gesellschaften erbracht werden, eine marktübliche Zusatzvergütung in bar ausgerichtet werden.

Artikel 33

Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung, die unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Generalversammlung steht, umfasst Vergütungen durch die Gesellschaft und/oder eine direkte oder indirekte Tochtergesellschaft der Gesellschaft und kann bestehen aus:

- a) einer fixen Grundvergütung, die in bar ausgerichtet wird;

In case the fixed base fee is in whole or in part awarded in equity or equity linked instruments, the equity or equity linked instruments are taken into account at their value at the time of allotment. The specific valuation is based on the volume weighted average price of the 30 trading days preceding allotment.

Options regarding shares in the Company ("Options") and/or RSUs granted as fixed base fee to the members of the Board of Directors follow the rules of the Company's Equity Incentive Plan (the "EIP"). Options/RSUs under the EIP are deferred over a minimum period of three years and may be subject to a progressive or cliff vesting. In case a member of the Board of Directors resigns, does not stand for re-election, is not re-elected or his/her mandate otherwise terminates its Options/RSUs may be subject to accelerated vesting to the extent permitted by applicable law.

Subject to the approval by the General Meeting, members of the Board of Directors may receive additional market standard compensation in cash for advisory services not related to their function as member of the Board of Directors rendered to the Company and/or direct or indirect subsidiaries of the Company.

Article 33

The compensation of the members of the Executive Committee which is subject to the approval by the General Meeting comprises compensation paid by the Company and/or a direct or indirect subsidiary of the Company and may consist of:

- a) a fixed base salary paid in cash;

- b) einer variablen Vergütung, die in bar ausgerichtet und/oder in Form von Aktien oder aktienbasierten Instrumenten gemäss nachstehendem Artikel 35 zuerkannt wird.

B. Zusatzbetrag für Vergütungen im Falle von Neuanstellungen und Beförderungen

Artikel 34

Soweit neue Mitglieder der Geschäftsleitung ernannt werden, nachdem die Generalversammlung die maximale fixe Gesamtvergütung der Geschäftsleitung genehmigt hat, darf diesen neuen Mitgliedern der Geschäftsleitung ein Zusatzbetrag ausgerichtet werden. Der jährliche fixe Zusatzbetrag darf insgesamt für alle neuen Mitglieder der Geschäftsleitung 50% der durch die Generalversammlung letztmals genehmigten fixen maximalen Gesamtvergütung nicht übersteigen.

Im Rahmen des Zusatzbetrages im Falle von Neuanstellungen und Beförderungen gemäss obenstehendem Absatz darf die Gesellschaft an neue Mitglieder der Geschäftsleitung eine Antrittsprämie in bar und/oder in Form von Aktien oder aktienbasierten Instrumenten im Rahmen der Beteiligungspläne der Gesellschaft ausrichten, um gegenüber dem früheren Arbeitgeber verwirkte Vergütungsansprüche abzugelten.

C. Variable Vergütung und Equity Incentive Plan

Artikel 35

Vorbehältlich der Genehmigung der Generalversammlung liegt die Zuerkennung variabler Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung gänzlich im Ermessen des Vergütungs- und Nominationsausschusses. Der Beschluss des Vergütungs- und Nominationsausschusses, einem Mitglied der Geschäftsleitung eine variable Vergütung zuzuerkennen,

- b) a variable compensation paid in cash and/or awarded in equity or equity linked instruments in accordance with Article 35 below.

B. Additional Compensation Amount for New Hires and Promotions

Article 34

In the event that new members of the Executive Committee are appointed after the General Meeting has approved the aggregate maximum fixed compensation of the Executive Committee, the Company may award additional compensation to such new members. The additional aggregate fixed compensation per year for all new members of the Executive Committee shall not exceed 50 % of the last aggregate maximum fixed compensation amount of the Executive Committee approved by the General Meeting.

Within the scope of the additional compensation amount for new hires and promotions according to the paragraph above, the Company may grant to such new members of the Executive Committee sign on bonuses in the form of cash and/or equity or equity linked instruments under the Company's equity incentive plans as compensation for forfeited compensation elements at the previous employer.

C. Variable Compensation and Equity Incentive Plan

Article 35

Subject to the approval by the General Meeting the award of variable compensation to the members of the Executive Committee is entirely within the discretion of the Remuneration and Nomination Committee. The decision of the Remuneration and Nomination Committee to award variable compensation to a member of the Executive Committee is based

basiert auf Konzern-, Gesellschafts-, Funktions-/Geschäftsbereich- und individuellen Zielen. Der Vergütungs- und Nominationsausschuss berücksichtigt eine Anzahl quantitativer und qualitativer Faktoren wie zum Beispiel die über das Jahr betrachtete Performance der Gesellschaft, sowohl hinsichtlich Profitabilität als auch hinsichtlich Aktienkursentwicklung, das Verhältnis zwischen variabler Vergütung und wichtigen Performanceindikatoren, das Risikoprofil der Gesellschaft und die individuelle Leistung der Mitglieder der Geschäftsleitung. Die individuelle variable Vergütung kann sich zudem auf das Erreichen von Initiativen stützen, die für den Geschäftsgang entscheidend sind. Der Vergütungs- und Nominationsausschuss bestimmt für jedes Mitglied der Geschäftsleitung Ziel- und Maximalhöhen der variablen Vergütung, wobei er die jeweilige Stellung, den Verantwortungsbereich und die Aufgaben sowie den tatsächlich zuerkannten/ausgerichteten Bonus berücksichtigt

Die Mitglieder der Geschäftsleitung nehmen im freien Ermessen des Vergütungs- und Nominationsausschusses (jeder ein "Teilnehmer") am EIP teil. Gemäss dem EIP wird ein gewisser Prozentsatz der variablen Vergütung in Form von Optionen oder RSUs betreffend Aktien der Gesellschaft bezahlt. Der Vergütungs- und Nominationsausschuss legt die Anzahl der einem Teilnehmer am EIP gewährten Optionen und/oder RSUs fest.

Der Vergütungs- und Nominationsausschuss bestimmt jährlich den Mindestprozentsatz der variablen Vergütung, der in Form von Optionen und/oder RSUs im Rahmen des EIP zuerkannt wird. Der Mindestprozentsatz kann nicht unterhalb von 50 % liegen.

on group, company, functional/business unit and individual goals. The Remuneration and Nomination Committee considers a number of quantitative and qualitative elements such as the performance, both in profitability and stock price evolution, of the Company through the year, the relation between variable compensation and key performance indicators, the risk profile of the Company and the individual performance of the members of the Executive Committee. The individual variable compensation may in addition be based on the achievement of business critical initiatives. The Remuneration and Nomination Committee approves target and maximum award levels for each member of the Executive Committee taking into account position, responsibilities and tasks as well as the actual bonus awards/pay-out.

The members of the Executive Management participate upon discretionary invitation by the Remuneration and Nomination Committee (each a "Participant") in the EIP under which a certain percentage of the variable compensation is payable in the form of Options or of RSUs regarding shares in the Company. The Remuneration and Nomination Committee shall determine the amount of Options and/or RSUs granted to a Participant.

The Remuneration and Nomination Committee determines annually the minimum percentage of the variable compensation awarded in form of Options and/or RSUs under the EIP. The minimum percentage cannot be below 50 %.

Die als variable Vergütung unter dem EIP zuerkannten Optionen und/oder RSUs sind für einen Zeitraum von mindestens drei Jahren gesperrt. Die Sperrfrist kann bei Nichterreichen vordefinierter Ziele verlängert werden. Die Eigentumsübertragung kann gestaffelt oder einmalig erfolgen (z.B. bei Zielerreichung oder am Ende der Sperrfrist). Es liegt im freien Ermessen des Vergütungs- und Nominationsausschusses zu beschliessen, ob die als variable Vergütung ausgerichtete Barentschädigung oder ein Teil davon ebenfalls für einen Zeitraum von mindestens drei Jahren gesperrt werden soll (inklusive einer allfälligen gestaffelten oder einmaligen Eigentumsübertragung). Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten mit Ablauf der Sperrfrist (vesting period) unbeschränktes Eigentum sowohl an der Barentschädigung als auch an den Optionen bzw. RSUs.

Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses verfallen alle gewährten, jedoch noch gesperrten Barentschädigungen und Optionen und/oder RSUs, mit Ausnahme von Fällen, soweit gesetzlich zulässig, in denen (i) ein Mitglied der Geschäftsleitung das Arbeitsverhältnis aus begründetem Anlass kündigt, (ii) die Gesellschaft das Arbeitsverhältnis kündigt, ausser im Falle der Kündigung aus begründetem Anlass (gleich ob einseitig oder durch Übereinkunft) oder (iii) ein Mitglied der Geschäftsleitung pensioniert wird, stirbt oder invalid wird.

Der EIP sieht vor, dass im Fall von gewissen Ereignissen wie zum Beispiel eines Kontrollwechsels über die Gesellschaft die gewährten Option und RSUs beschleunigt auf die jeweiligen Eigentümer übertragen werden.

Der Verwaltungsrat hat das Recht, den EIP anzupassen oder neue Equity Incentive Plans im Rahmen dieses Artikels 35 zu beschliessen.

The Options and/or RSUs granted as variable compensation under the EIP are deferred over a minimum period of three years. Upon non-achievement of pre-defined targets, the deferral period may be prolonged. The vesting may be progressive or based on a cliff (e.g. achievement of targets or end of deferral period). It is entirely within the discretion of the Remuneration and Nomination Committee to decide whether part or all cash awarded as variable compensation is also deferred over a minimum period of three years (incl. a potential progressive or cliff vesting). The members of the Executive Committee shall receive unrestricted ownership upon expiry of the vesting period both in respect of the cash and the Options respectively the RSUs.

Upon termination of employment deferred cash, deferred Options and/or deferred RSUs granted but not yet vested shall forfeit except to the extent permitted by applicable law in case where (i) a member of the Executive Committee terminates his/her employment for cause, (ii) the Company terminates an employment (whether unilaterally or by mutual consent) other than for cause or (iii) a respective member of the Executive Committee retires, dies or becomes disabled.

The EIP provides that, upon the occurrence of certain events such as a change of control over the Company, the Options or RSUs granted will be subject to accelerated vesting.

The Board of Directors is authorized to amend the EIP or to adopt new equity incentive plans within the frame-work established under this Article 35.

Artikel 35a

Vorbehältlich der Genehmigung der Generalversammlung liegt die Zuerkennung variabler Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats gänzlich im Ermessen des Vergütungs- und Nominationsausschusses. Der Vergütungs- und Nominationsausschuss bestimmt für die eine variable Vergütung erhaltenden Mitglieder des Verwaltungsrats Maximalhöhen der variablen Vergütung, wobei er die jeweilige Stellung, den Verantwortungsbereich und die Aufgaben berücksichtigt. Der Vergütungs- und Nominationsausschuss bestimmt die für die variable Vergütung eines Verwaltungsratsmitglieds massgebenden Ziele, welche aus Konzern-, Gesellschafts-, Funktions-, Geschäftsbereichs-, individuellen und regionalen Zielen bestehen können. Der Beschluss des Vergütungs- und Nominationsausschusses über die konkrete Höhe der einem Mitglied des Verwaltungsrats zuzuerkennenden variablen Vergütung erfolgt aufgrund der Beurteilung der Erreichung der für das betreffende Verwaltungsratsmitglied massgebenden Ziele.

Wird die variable Vergütung ganz oder teilweise in Aktien oder aktienbasierten Instrumenten ausgerichtet, so werden die Aktien oder aktienbasierten Instrumenten zu dem Wert an die Vergütung angerechnet, der den zuteilten Aktien bzw. aktienbasierten Instrumenten im Zeitpunkt der Zuteilung zukommt. Zur Wertermittlung wird der volumengewichtete Durchschnittskurs der der Zuteilung vorangegangenen 30 Börsenhandelstage herangezogen. Im Übrigen legt der Verwaltungsrat die Zuteilungsbedingungen, die Ausübungsbedingungen und –fristen sowie allfällige Sperrfristen und Verfallsbedingungen fest.

D. Vorsorgeleistungen ausserhalb der beruflichen Vorsorge sowie Darlehen und Kredite

Artikel 36

Die Gesellschaft kann an ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Verwaltungsrats einen Rentenzuschuss ausrichten, sofern diese eine Geschäftsführungsfunktion bei der Gesellschaft oder einer Gruppe

Article 35a

Subject to the approval by the General Meeting, the award of variable compensation to the members of the Board of Directors is entirely within the discretion of the Remuneration and Nomination Committee. The Remuneration and Nomination Committee approves maximum award levels for the members of the Board of Directors being awarded variable compensation, taking into account position, responsibilities and tasks. The Remuneration and Nomination Committee determines the goals relevant for the variable compensation of a member of the Board of Directors. Such goals may include group, company, functional/business unit, individual and regional goals. The decision of the Remuneration and Nomination Committee on the specific amount of variable compensation to be awarded to a member of the Board of Directors is based on the assessment of degree of achievement of the set goals.

In case the variable compensation is in whole or in part awarded in equity or equity linked instruments, the equity or equity linked instruments are taken into account at their value at the time of allotment. The specific valuation is based on the volume weighted average price of the 30 trading days preceding allotment. Further, the Board of Directors shall determine the allotment conditions, vesting conditions, vesting deadlines as well as any restriction periods and forfeit conditions.

D. Pension Benefits not based on Occupational Pension Schemes as well as Loans and Credits

Article 36

The Company may pay a pension contribution to former members of the Executive Committee or of the Board of Directors provided that they held an executive function within the Company's group prior to serving

sellschaft innehatten, bevor sie als Mitglied der Geschäftsleitung oder des Verwaltungsrats amtierten. Ein solcher Rentenzuschuss kann ein fixer Barbetrag sein oder, nach dem Ermessen des Verwaltungsrates, von der Profitabilität desjenigen Geschäftssegments abhängen, dem das entsprechende Mitglied vorstand. Der Rentenzuschuss kann für einen Zeitraum von maximal fünf Jahren ausgerichtet werden und darf pro Jahr 50 % der durchschnittlichen jährlichen Gesamtvergütung des Mitglieds in den letzten drei Jahren vor der Pensionierung nicht überschreiten.

Artikel 36a

Die Gesellschaft oder eine ihrer Tochtergesellschaften kann den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung Darlehen und Kredite zu marktüblichen Konditionen oder allgemein anwendbaren Mitarbeiterkonditionen gewähren. Der Gesamtbetrag der ausstehenden Darlehen und Kredite pro Mitglied des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung darf CHF 3'000'000 für unbesicherte Darlehen und Kredite und CHF 20'000'000 für besicherte Darlehen und Kredite nicht übersteigen.

Die Gesellschaft darf in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht und mit der Zustimmung des Verwaltungsrats den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, die in rechtliche, behördliche oder andere Verfahren in Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für die Gesellschaft involviert sind, die Anwalts- und andere Kosten in der Höhe gemäss vorstehendem Artikel 36a Absatz 1 vorschliessen. Die Schadloshaltung von Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung stellt eine Kosten- und Auslagenrückerstattung dar.

E. Zulässige weitere Mandate

Artikel 37

Der Begriff Mandat, wie er in diesem Artikel verwendet wird, bezeichnet die Mitgliedschaft in den obersten Leitungs- und Verwaltungsorganen von Rechtseinheiten, die verpflichtet sind, sich in das Handelsregister oder in ein entsprechendes ausländisches Register einzutragen. Mehrere

as a member of the Executive Committee or of the Board of Directors. Such pension contribution may be a fixed amount in cash or, according to the discretion of the Board of Directors, may depend upon the profitability of the business segment the member in question presided over. The pension contribution may be paid for a limited duration not to exceed five years and may not exceed per year 50 % of the member's average annual total compensation during the three years prior to retirement.

Article 36a

The Company or one of its subsidiaries may grant loans and credits at market conditions or generally applicable employee conditions to the members of the Board of Directors and of the Executive Committee. The aggregate amount of loans and credits outstanding must not exceed CHF 3,000,000 for unsecured loans and credits and CHF 20,000,000 for secured loans and credits per member of the Board of Directors or of the Executive Committee.

The Company may in accordance with applicable law and the approval of the Board of Directors and within the amounts set forth in Article 36a paragraph 1 above advance attorney's fees and other costs to the members of the Board of Directors and the Executive Committee involved in legal, regulatory or other proceedings in connection with their services for the Company. Indemnification of members of the Board of Directors and the Executive Committee constitutes cost and expense reimbursement.

E. Permitted Additional Mandates

Article 37

The term mandates as used in this Article means membership in the superior management or oversight bodies of legal entities obliged to register themselves in the Commercial Register in Switzerland or a foreign equivalent thereof (the "Mandates"). Several Mandates in legal entities

Mandate in Rechtseinheiten, die unter einheitlicher Kontrolle oder unter Kontrolle desselben wirtschaftlichen Berechtigten stehen, gelten als ein Mandat.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats dürfen je maximal 20 Mandate ausüben, davon je maximal 5 in kotierten Gesellschaften.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung dürfen unter Vorbehalt der vorgängigen Genehmigung durch den Verwaltungsrat oder den Vergütungs- und Nominationsausschuss je maximal 3 Mandate ausüben, davon je maximal 1 in kotierten Gesellschaften.

Folgende Mandate sind im Rahmen dieses Artikels von den obigen Beschränkungen nicht betroffen:

- a) Mandate in Rechtseinheiten, die von der Gesellschaft direkt oder indirekt beherrscht werden;
- b) Mandate in Rechtseinheiten, welche die Gesellschaft direkt oder indirekt beherrschen; und
- c) Mandate in Stiftungen, gemeinnützigen Institutionen und Personalfürsorgestiftungen. Kein Mitglied des Verwaltungsrats oder Geschäftsleitung darf mehr als 10 solche Mandate ausüben.

F. Dauer und Kündigungsfristen der Arbeitsverträge und ähnlicher Vereinbarungen

Artikel 38

Die Verträge der Mitglieder des Verwaltungsrats sind befristet bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Vorbehalten

under common control or under the control of the same beneficial owner are deemed one Mandate.

The members of the Board of Directors may each have up to 20 Mandates of which a maximum of 5 may be in listed companies.

The members of the Executive Committee may upon prior approval by the Board of Directors or the Remuneration and Nomination Committee each have up to 3 Mandates of which a maximum of 1 may be in listed companies.

For the purposes of this Article the following Mandates do not fall under the above restrictions:

- a) Mandates in entities directly or indirectly controlled by the Company;
- b) Mandates in entities directly or indirectly controlling the Company; and
- c) Mandates in associations, charitable institutions as well as welfare and pension institutions. No member of the Board of Directors or of the Executive Committee may have more than 10 such Mandates.

F. Duration and Notice Period of Employment and similar Contracts

Article 38

The agreements of the members of the Board of Directors have a fixed term until the conclusion of the next annual General Meeting. Early resignation or dismissal remains reserved.

bleiben vorzeitige Rücktritte oder Abwahlen.

Die Arbeitsverträge der Mitglieder der Geschäftsleitung sind grundsätzlich unbefristet. Die maximale Kündigungsfrist darf 12 Monate nicht übersteigen. Ist aus Sicht des Verwaltungsrats oder des Vergütungs- und Nominationsausschusses eine Befristung angezeigt, so darf die feste Dauer maximal ein Jahr betragen. Erneuerung ist zulässig.

Im Falle der Beendigung eines Arbeitsvertrags kann die Gesellschaft das entsprechende Mitglied der Geschäftsleitung von seinen Pflichten während der Kündigungsfrist befreien und/oder eine Aufhebungsvereinbarung abschliessen.

Die Gesellschaft kann nach ihrem Ermessen mit Mitgliedern der Geschäftsleitung Konkurrenzverbote mit einer Dauer von maximal zwei Jahren vereinbaren. Die jährliche Vergütung, die während der Laufzeit des Konkurrenzverbots ausgerichtet wird, darf das jährliche Grundsalar, das vor der Beendigung des Arbeitsvertrags ausgerichtet wurde, nicht übersteigen.

VII. Jahresrechnung und Verwendung des Bilanzgewinnes

Artikel 39

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember, erstmals am 31. Dezember 2005.

Die Aufstellung der Jahresrechnung sowie die Berechnung und Verwendung des Bilanzgewinns hat gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts zu erfolgen.

Die Konzernrechnung wird gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts sowie nach den allgemein anerkannten kaufmännischen und branchenüblichen Grundsätzen aufgestellt.

The employment agreements of the members of the Executive Committee shall in principle be concluded for an indefinite period. The maximum notice period shall not exceed 12 months. If the Board of Directors or the Remuneration and Nomination Committee comes to the conclusion that a fixed term is appropriate, the fixed term shall not exceed one year. Renewal is possible.

In the event of termination of the employment agreement, the Company may relieve the respective member of the Executive Committee from its duties and/or can enter into a termination agreement.

The Company may, at its discretion, enter into non-competition agreements with members of the Executive Committee with a duration of up to two years. The annual compensation payable during the term of the non-competition agreement shall not exceed the annual base salary paid prior to the termination of the employment agreement.

VII. Annual accounts and Appropriation of Net Income

Article 39

The business year begins on January 1 and ends on 31 December, for the first time on 31 December 2005.

The presentation of the annual accounts and the calculation and appropriation of net income for the year shall be carried out in accordance with the provisions of the Swiss Code of Obligations.

The consolidated accounts shall be drawn up in accordance with the provisions of the Swiss Code of Obligations as well as generally accepted accounting rules and customary rules in the relevant business area.

Artikel 40

Für die Bildung von Reserven gelten Artikel 671 ff. OR. Über die Verwendung des nach Speisung des gesetzlichen Reservefonds verbleibenden Reingewinns entscheidet die Generalversammlung im Rahmen der entsprechenden gesetzlichen Vorschriften nach ihrem Ermessen.

VIII. Auflösung und Liquidation

Artikel 41

Die Generalversammlung kann im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und der vorliegenden Statuten jederzeit die Auflösung der Gesellschaft beschliessen.

Die Liquidation wird vom Verwaltungsrat durchgeführt, sofern die Generalversammlung nicht anders entscheidet.

IX. Bekanntmachungen

Artikel 42

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen.

Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre oder Partizipanten erfolgen durch Brief an die Adresse der im Aktienbuch bzw. Partizipationscheinbuch eingetragenen Aktionäre bzw. Partizipanten.

Article 40

The formation of reserves is governed by Articles 671 et seq. CO. The General Meeting shall use its discretion to decide how to distribute any net income remaining after payment of the contribution to the statutory reserve fund, within the framework of the appropriate legal regulations.

VIII. Winding up and Liquidation

Article 41

The General Meeting may decide at any time to wind up the Company within the framework of the provisions of the law and the present Articles of Association.

Liquidation is carried out by the Board of Directors unless decided otherwise by the General Meeting.

IX. Notices

Article 42

The Company's notices are published in the Swiss Commercial Gazette. The Board of Directors may name additional publications.

The Company's notices to shareholders or holders of participation certificates shall be made by letter sent to the addresses of the shareholders or holders of participation certificates entered in the register of shares or the register of participation certificates.

X. Sacheinlagen und Sachübernahmen

Artikel 43

Gemäss Sacheinlagevertrag vom 31. Oktober 2016 übernimmt die Gesellschaft 4'283'329 Namenaktien der BSI Holdings AG, Zürich (CHE-406.483.952), von BTGP-BSI Limited, Berkeley Square House, 4-19 Berkeley Square, London W1J6BR, United Kingdom, im Wert und zum Preis von CHF 454'161'269.43. Der Sacheinlegerin werden dafür 86'178'609 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.50 ausgegeben.

Zürich, 27. April 2018

Der Vorsitzende/ Chair

.....
John A. Williamson

X. Contributions in kind and acquisitions of assets

Article 43

Pursuant to the contribution-in-kind agreement dated 31 October 2016, the Company acquires 4,283,329 shares of BSI Holdings AG, Zurich (CHE-406.483.952), from BTGP-BSI Limited, Berkeley Square House, 4-19 Berkeley Square, London W1J6BR, United Kingdom for a value and at a price of CHF 454,161,269.43. In return, the contributor shall receive 86,178,609 registered shares with a face value of CHF 0.50 each.